

Antragsformular wasserrechtliches Verfahren, Teil B 18

Anzeigender	Ort
	Datum
	Bearbeiter
	Telefon
	Aktenzeichen
Zuständige Behörde Landeshauptstadt Dresden Umweltamt, untere Wasserbehörde Postfach 12 00 20 01001 Dresden	
Eingangsdatum der Anzeige Reg.-Nr.	

Anzeige für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Dung und Silagesickersaft

gemäß § 53 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1998 (SächsGVBl. S. 393), zuletzt geändert durch § 9 SächsEntEG vom 18. Juli 2001 (SächsGVBl. S. 453) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Dung und Silagesickersäften (Sächsische Dung- und Silagesickersaftanlagenverordnung - SächsDuSVO) vom 26. Februar 1999 (SächsGVBl. S. 131). Das hier vorliegende Anzeigeformular wurde im Sächsischen Amtsblatt Nr. 29 vom 20. Juli 2000, S. 589-591 veröffentlicht.

A	Allgemeine Angaben
----------	---------------------------

A 1	Betreiber		
A 1.1	Name und Vorname bzw. Firma sowie Name und Vorname des Geschäftsführers		
A 1.2	Straße, Nr.		
A 1.3	Postleitzahl	A 1.4	Ort
A 1.5	Telefon	A 1.6	Telefax

A 2	Eigentümer		
A 2.1	Name und Vorname bzw. Firma sowie Name und Vorname des Geschäftsführers		
A 2.2	Straße, Nr.		
A 2.3	Postleitzahl	A 2.4	Ort

A 3	Auflistung der Anlagen, die hiermit angezeigt werden		
A 3.1	Lfd. Nr.	A 3.2	Bezeichnung
.....			

Betreiber (Datum, Unterschrift, Firmenstempel)

Antragsformular wasserrechtliches Verfahren, Teil B 18

B	Angaben zu der einzelnen angezeigten Anlage (Lfd. Nr. aus A 3.1)									
----------	-------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

B 1	Standort der Anlage									
B 1.1	Straße/Nr.									
B 1.2	Postleitzahl			B 1.3	Ort					
B 1.4	Flurstücks-Nr.			B 1.5	Gemarkung					
B 1.6	<input type="checkbox"/>	Der tiefste Punkt des untersten Bauteils der Anlage (einschließlich Leckerkennungsdränen) liegt mehr als 50 cm über dem höchsten Grundwasserstand.								
B 1.7	<input type="checkbox"/>	Der Abstand zu oberirdischen Gewässer oder zu Brunnen beträgt mehr als 50 m.								

Von der Behörde auszufüllen										
B 1.8	Topografische Karten-Nr.			B 1.9	Hochwert		B 1.10	Rechtswert		
B 1.11	Flußgebiets-Nr.									
B 1.12	Angaben zur Lage in besonderen Gebieten									
	Art des Gebietes			Schutzzone						
				<i>I</i>	<i>II</i>	<i>II a</i>	<i>II b</i>	<i>III</i>	<i>III a</i>	<i>III b</i>
B 1.12.1	<input type="checkbox"/>	Heilquellenschutzgebiet			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B 1.12.2	<input type="checkbox"/>	Wasserschutzgebiet			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B 1.12.3	<input type="checkbox"/>	Überschwemmungsgebiet								

B 2	Angezeigt wird									
B 2.1	<input type="checkbox"/>	das Einbauen, Aufstellen, Betreiben einer Neuanlage								
		beabsichtigter Beginn der Maßnahme am					voraussichtliche Inbetriebnahme am			
B 2.2	<input type="checkbox"/>	die wesentliche Änderung einer bereits bestehenden Anlage (Änderung der Gefährdungsstufe)								
		in Betrieb seit:								
B 2.3	<input type="checkbox"/>	das vorübergehende (länger als ein Jahr) Stilllegen								
B 2.4	<input type="checkbox"/>	die Wiederinbetriebnahme einer länger als ein Jahr stillgelegten Anlage								
B 2.5	<input type="checkbox"/>	das endgültige Stilllegen								
B 2.6	<input type="checkbox"/>	der Wechsel des Betreibers, dazu Angaben zum bisherigen Betreiber								
		B 2.6.1	Name und Vorname bzw. Firma							
		B 2.6.2	Straße, Nr.							
		B 2.6.3.	Postleitzahl					B 2.6.4	Ort	

B 3	Anlage zum									
B 3.1	<input type="checkbox"/>	Lagern								
B 3.2	<input type="checkbox"/>	Abfüllen								







B 4	Stoffangaben									
B 4.1	<input type="checkbox"/>	Jauche								
B 4.2	<input type="checkbox"/>	Gülle								

Antragsformular wasserrechtliches Verfahren, Teil B 18

B 4.3	<input type="checkbox"/>	flüssiger Geflügelkot
B 4.4	<input type="checkbox"/>	Silagesickersaft
B 4.5	<input type="checkbox"/>	Sonstiges

B 5	Bauart					
B 5.1	<input type="checkbox"/>	unterirdisch				
B 5.2	<input type="checkbox"/>	oberirdisch				
B 5.3	<input type="checkbox"/>	mit Frostanschüttung				
B 5.4	<input type="checkbox"/>	mit Leckerkennung				
	<input type="checkbox"/>	Flächendränage	<input type="checkbox"/>	Ringdränage	<input type="checkbox"/>	Ringdränage mit Flächenabdichtungsfolie

B 6	Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen, mit denen umgegangen wird	
	Gesamtzahl der Behälter in der Anlage:	
B 6.1	davon Anzahl der Behälter aus Beton:	
	und zwar Anzahl der Behälter aus	
B 6.1.1	- Stahlbeton:	
B 6.1.2	- Betonformsteinen:	
B 6.1.3	- Stahlbetonfertigteilen:	
B 6.1.4	- Betonschalungssteinen:	
B 6.2	davon Anzahl der Holzbehälter:	
B 6.3	davon Anzahl der Stahlbehälter:	
B 6.4	davon Anzahl der Güllekeller:	
B 6.5	davon Anzahl der Erdbecken/Folie:	
B 6.6	davon Anzahl der Silagesickersaftsammelgruben/Folie:	
B 6.7	davon Anzahl der Abfüllplätze:	

B 7	Folgende Unterlagen sind mit dem ausgefüllten Formular vorzulegen	
B 7.1	Bei Neu- und bestehenden Anlagen (Fälle nach B 2.1, B 2.2 oder B 2.4):	
		Auszug aus der Flurkarte (Lageplan) mit eingetragenem Standort; Maßstab 1:1.000 bzw. ortsüblicher Maßstab
		Aufstellungsplan mit Angabe der lfd. Nr. gemäß A 3.1
		Nachweis der Stapelkapazität für mindestens 180 Tage entsprechend § 4 SächsDuSVO
B 7.2	Bei Wiederinbetriebnahme einer länger als ein Jahr stillgelegten Anlage:	
		Erklärung über die Dichtheit der Anlage
		Nachweis der Stapelkapazität für mindestens 180 Tage entsprechend § 4 SächsDuSVO
B 7.3	Für eine Anlage, die vorübergehend (länger als ein Jahr) oder endgültig stillgelegt werden soll:	
		Erklärung über die ordnungsgemäße Entleerung und Reinigung

Antragsformular wasserrechtliches Verfahren, Teil B 18

Hinweise

Zu A und B

Kursiv gedrucktes wird von der Behörde ausgefüllt.

Zu A 1

Soll der Wechsel des Betreibers angezeigt werden, sind hier die Angaben zum neuen Betreiber einzutragen.

Zu A 2

Angaben nur sofern von A 1 verschieden.

Zu A 3

Anlagen sind gemäß § 1 Abs. 4 SächsDuSVO selbständige und ortsfeste oder ortsfest benutzte Funktionseinheiten, in denen Dung oder Silagesickersaft gelagert oder abgefüllt wird. Betrieblich verbundene unselbständige Funktionseinheiten bilden eine Anlage.

Die Plätze, von denen aus Behälter befüllt oder entleert werden, sind Teile der Anlage. Die Abgrenzung der jeweiligen Funktionseinheit erfolgt durch den Betreiber und richtet sich in der Regel nach dem betrieblichen Verwendungszweck.

Zu B

Der Teil B der Anzeige ist für jede einzelne, nach A 3 bezeichnete Anlage gesondert auszufüllen.

Zu B 5

Die Unterscheidung ist nach § 1 Abs. 4 Satz 4 SächsDuSVO zu treffen. Behälter mit Frostanschüttung gelten als unterirdisch.

Zu B 6

Die Angaben sind auf die für den angezeigten Tatbestand bestimmenden Anlagenteile zu beziehen.